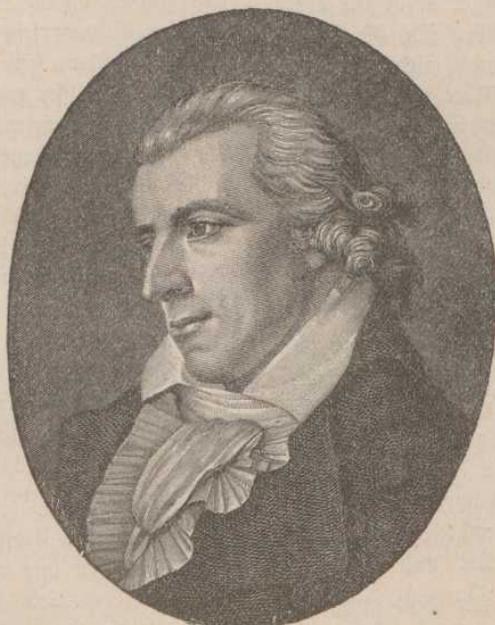


Schwarz bedeckt
sich die Erde;
doch den sichern Bürger schreckt
nicht die Nacht,
die den Bösen gräßlich wecket;
denn das Auge des Gesetzes wacht.

Heil'ge Ordnung, segenreiche
Himmelstochter, die das Gleiche
frei und leicht und freudig bindet,
die der Städte Bau gegründet,
die herein von den Gefilden
rief den ungesell'gen Wilden,
eintrat in der Menschen Hütten,

jeder freut sich seiner Stelle,
bietet dem Verächter Trug.
Arbeit ist des Bürgers Bierde,
Segen ist der Mühe Preis;
ehrt den König seine Würde,
ehret uns der Hände Fleiß.

Holder Friede,
süße Eintracht,
weilet, weilet
freundlich über dieser Stadt!
Möge nie der Tag erscheinen,
wo des rauhen Krieges Horden
dieses stille Thal durchtoben,



Schiller.

sie gewöhnt zu sanften Sitten,
und das teuerste der Bande
wob, den Trieb zum Vaterlande!

Tausend fleiß'ge Hände regen,
helfen sich in munterm Bund,
und in feurigem Bewegen
werden alle Kräfte kund.
Meister rührt sich und Geselle
in der Freiheit heil'gem Schutz;

wo der Himmel,
den des Abends sanfte Röte
lieblich malt,
von der Dürfer, von der Städte
wildem Brande schrecklich strahlt!

VII.

Wo rohe Kräfte sinnlos walten,
da kann sich kein Gebild gestalten;